

Protokoll Pfarrgemeinderat der Kirchengemeinde St. Vinzenz
16. PGR-Sitzung

Termin, Ort	28.09.2022, 19.30 – 22.00 Uhr, Pfarrzentrum St. Peter	
Teilnehmer	Karin Bühler, Holger Dietrich, Gemeindereferentin Marieluse Gallinat-Schneider, Erika Gerken, Fabian Kasel Manfred Köstel, Walter Kitzinger, Andreas Mattner, Ulrike Mältzer, Manfred Mientus, Claudia Molitor, Nathalie Ockenfuß, Martin Petermann, Elisabeth Rieger, Pfr. Dr. Benedikt Ritzler, Frank Roos, Roland Sand, Gondulf Schneider, Claudia Schulz, Klemens Weik, Diakon Bernhard Wilhelm + 1 Gast + Herr Dieterle (Leiter EFL) entschuldigt: Andrea Jung, Claudia Mikolaiczky, Stefan Springer, Patrick Zorn nicht anwesend: Hartmut Ayrle	
Sitzungsleitung Protokollantin	Gondulf Schneider Karin Bühler	
Nächste Termine	13.10.2022 Gemeindeversammlung 21.10. – 23.10.2022 Klausur PGR 17.11.2022 Sitzung PGR	
TOP 1	Impuls, Begrüßung, Beschlussfähigkeit	Vorstand
TOP 2	Vorstellung der Psycholog. Beratungsstelle für Ehe-, Familien-, und Lebensfragen	Hr. Dieterle
TOP 3	Bericht aus den Kindergärten	C. Schulz
TOP 4	Bericht aus den Gemeindeteams	GT-Sprecher
TOP 5	Energiepreisentwicklung - Konsequenzen	Vorstand
TOP 6	Mitarbeiterfest - Vorbereitung	Vorstand
TOP 7	PGR-Klausur - Ablauf	Vorstand

1. Begrüßung durch G. Schneider, Impuls durch Pfr. Ritzler.

Die Tagesordnung wurde rechtzeitig zugestellt, das Gremium ist beschlussfähig. Das Protokoll der letzten Sitzung ist genehmigt, Einsprüche wurden nicht formuliert.

Frau Nathalie Ockenfuß stellt sich kurz vor. Sie ist Gemeinde-Assistentin und qualifiziert sich zur Gemeinde-Referentin weiter. Begleitet wird sie dabei von Frau

Gallinat-Schneider. Frau Ockenfuß wird zwei Jahre in unserer Seelsorgeeinheit ausgebildet.

2. Der Leiter der Psychologischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Bruchsal (EFL), Herr Adrian Dieterle, stellt sich und die Arbeit seines Teams vor. Er leitet die Beratungsstelle seit 2020 und war vorher als Pastoralreferent auf Gemeinde- und Dekanatssebene tätig. Ab Frühjahr 2023 wird das Team drei Personen umfassen, die sich zwei Vollzeitstellen teilen. Alle Teammitglieder sind durch abgeschlossene Hochschulstudien und ein weiteres Master-Studium zur Ehe-, Familie- und Lebensberatung qualifiziert. Die SE St. Vinzenz unterstützt die EFL durch Finanzierung einer halben Stelle. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Paarberatung, der Beratungsbedarf hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Termine können von allen Ratsuchenden unabhängig von Konfession und Nationalität nachgefragt werden. Erbeten wird eine Selbstbeteiligung in Höhe von 2 % des monatlichen Nettoverdienstes pro Beratungsstunde. In Einzelfällen kann auch ein geringerer Betrag vereinbart werden. Herr Dieterle bedankt sich für die finanzielle Unterstützung und gute Zusammenarbeit mit der SE und Pfr. Ritzler, dem diese Arbeit ebenfalls sehr wichtig ist. Es ist wünschenswert, dass auch nach der Entstehung der „Pfarrei neu“ die wertvolle Arbeit der EFL weitergeführt werden kann. Weitere Informationen unter <https://www.eheberatung-bruchsal.de/>
3. C. Schulz berichtet von der Netzwerksitzung am 27.09.2022:
 - a. Der Personalmangel in den Kindergärten bereitet weiterhin Sorgen, teilweise mussten die Öffnungszeiten einzelner Gruppen verkürzt werden.
 - b. Die Leitungen der Einrichtungen sind entschlossen, keine zusätzlichen Kinder aufzunehmen und verweisen interessierte Eltern an die Stadt.
 - c. Vor allem aus St Paul kommt der Wunsch nach einer Verwaltungsfachkraft. Die Politik hat die Möglichkeit dafür eröffnet, die Stadt hat Gesprächsbereitschaft signalisiert, allerdings sollte dies aus Sicht der Verrechnungsstelle trägerübergreifend abgestimmt werden, um dann mit einem Vorschlag in der nächsten Kuratoriumssitzung auf die Stadt zuzugehen. Vorher ist nicht mit einer Entscheidung zu rechnen.

- d. Allen Erzieherinnen und Erziehern stehen künftig zwei Entlastungstage pro Jahr zu, die Anzahl der Schließtage erhöht sich dadurch auf 28.
 - e. Pfr. Ritzler hat in den Kindergärten St. Paul, St. Peter, St. Elisabeth, St. Josef und St. Michael eine Teamsitzung besucht. Spätestens im nächsten Jahr wollen alle Teams zu einem Einkehrtag zusammenkommen.
 - f. Baumaßnahmen in St. Elisabeth: Inzwischen ist die Mauer abgestützt, Angebote für Spielgeräte werden aktuell eingeholt.
 - g. Am 11.10. findet ein Gespräch zur möglichen Nutzung des Pfarrzentrums St. Peter als Kindergarten statt. Vertreter der Stadt, darunter Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick und Frau Strauß (Amt für Familie und Soziales) werden gemeinsam mit Pfr. Ritzler, Vertretern des Pfarrgemeinderates, der Kindergartenleitung und einer Fachberaterin der Caritas denkbare Optionen diskutieren.
4. Bericht aus den Gemeindeteams:
- a. M. Petermann / St. Paul: Themen der Sitzung waren die mögliche Sanierung des Pfarrzentrums St. Paul sowie die Organisation der Gemeindeversammlung.
 - b. U. Mältzer / St. Peter: Das GT hat am „Tag des Offenen Denkmals“ eine Bewirtung für die Besucher der Peterskirche angeboten. Ca. 250 Personen haben die Kirche besichtigt. Das Team spricht sich für die Nutzung des Pfarrzentrums St. Peter als Kindergarten aus und unterstützt diesbezügliche Überlegungen.
 - c. E. Gerken / St. Anton: Die Außenanlage rund um St. Anton wird derzeit angelegt, das Seniorenzentrum hat seinen Betrieb aufgenommen. Anfragen bzgl. Anlage einer Photovoltaik-Anlage auf Bernhardussaal oder Kirche wurden aus Freiburg noch nicht beantwortet.
 - d. Diakon Wilhelm / Hofkirche, St. Josef, ULF: Zu Maria Himmelfahrt wurden Kräutersträuße gebunden, der Erlös kam dem Tafelladen zugute. Nach dem Patrozinium der Hofkirche hat das Gemeindeteam einen Umtrunk organisiert. Aus Zeitgründen legt F. Kasel sein Amt als Sprecher des GT nieder, Frau Sylvia Kessler führt das Team nun kommissarisch.

5. G. Schneider stellt eine Vorlage zum Verzeichnis der Mietgebühren in den Gemeindezentren und Kirchen vor. Die Beträge erhöhen sich einerseits, da Vermietungen ab 01.01.2023 mehrwertsteuerpflichtig werden, andererseits durch die Preissteigerungen bei Energie. Die bisherigen Preise gelten seit 2003, die regelmäßigen Mieter (Vereine, Musikschulen) wurden vorab über mögliche Änderungen informiert. Der Pfarrgemeinderat beschließt einstimmig mit 18 Ja-Stimmen die neue Gebührenordnung. Die Nutzer erhalten ein Sonderkündigungsrecht und werden zudem darüber in Kenntnis gesetzt, dass im Falle einer Sanierung das Pfarrzentrum St. Paul nicht zur Vermietung zur Verfügung stehen wird.

Pfr. Ritzler berichtet von Überlegungen zur Reduzierung der Anzahl der Gottesdienste, um Energiekosten zu sparen. Analog zur Regelung während der Sommerferien könnte der Sonntagsgottesdienst um 10.30 Uhr im Wechsel zwischen St. Paul und Hofkirche gefeiert werden. Gleiches könnte für die Gottesdienste am Donnerstagabend gelten, die aktuell zeitgleich in St. Josef und St. Anton stattfinden. Zudem soll die in den Kirchengebäuden herrschende Grundtemperatur auf 8°C gesenkt werden. Zu den Gottesdiensten, Konzerten etc. sollen die Räume auf 12°C geheizt werden. Das Gremium diskutiert den Vorschlag kontrovers. Einerseits sieht man die Notwendigkeit zu Einsparungen, andererseits das Bedürfnis der Menschen nach regelmäßigen Gottesdiensten. Durch die neue Staffel der Vinzi-Gottesdienste im Winterhalbjahr in St. Paul würde zudem in dieser Kirche nur noch dieses Format angeboten werden. In der Hofkirche würde, da es hier keine Werktagsgottesdienste gibt, nur noch alle zwei Wochen Gottesdienst gefeiert. Eine abschließende Abstimmung ergibt vierzehn Ja-Stimmen und zwei Nein-Stimmen für die Beibehaltung der bisherigen Gottesdienstzeiten am Sonntag, sowie 12 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen für die Beibehaltung am Donnerstag. Die Temperaturen werden in der angegebenen Weise abgesenkt, die Heiztableaus werden für individuelle Änderungen nicht mehr zugänglich sein.

6. M. Mientus bittet um Unterstützung für das Mitarbeiterfest am 07.10.2022. Für die verschiedenen Dienste (Aufbau, Spüldienste, Kaffeekochen etc.) sollen sich Helfer in Listen eintragen.
7. Pfr. Ritzler trägt die Rückmeldungen zur Gestaltung des Klausurwochenendes des Pfarrgemeinderates vor. Themen werden unter anderem Kirchenentwicklung 2030, Kommunikationswege, neue Gottesdienst-Formen sowie die Reflexion der Gemeindeversammlung sein.

Bruchsal, 02.10.2022

Für das Protokoll

gez.

Karin Bühler

Protokollantin

gez.

Gondulf Schneider

Vorsitzender